



Prof. Dr. Helmut Peter
Ärztlicher Leiter

Dr. Ulrike Lupke
Psychologische Leiterin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Stressabhängige Erkrankungen rückten in den letzten beiden Jahrzehnten mehr und mehr in den Fokus unserer Aufmerksamkeit. Sie sind zu einem der größten Probleme für die Gesundheit unserer Patienten geworden und zunehmend für einen überproportionalen Anstieg von Arbeitsunfähigkeit und Frühberentung verantwortlich. Psychische Störungen wie Burnout und Depressionen sind dabei nur einige Folgen dieser krankmachenden Belastungen. Viele Menschen reagieren auf chronischen Stress mit somatischen Erkrankungen wie essentiellen Hypertonus, Infekten, chronischen Schmerzsyndromen und anderen körperlichen Gesundheitsfolgen. Trotz bewährter Präventions- und Therapiekonzepte haben aktuelle Forschungsergebnisse und daraus resultierende neurobiologische Modelle bisher wenig Einfluss auf unsere klinischen Konzepte. Gerade diese Erkenntnisse könnten unsere Interventionen spezifischer und damit erfolgreicher machen.

Das MVZ Verhaltenstherapie Falkenried verfügt über eine langjährige Expertise in der Behandlung von stressabhängigen Erkrankungen. Getreu dem Grundsatz „Von der Forschung in die Versorgung“ bemühen wir uns um stete Weiterentwicklung von Diagnostik- und Therapiekonzepten. Wir freuen uns, Ihnen einen wichtigen Schritt in diese Richtung präsentieren zu dürfen. Das MVZ Verhaltenstherapie Falkenried gibt die strategische Kooperation mit dem weltweit renommierten Stressforscher Prof. Hellhammer und die Gründung eines deutschlandweit agierenden Stress-Kompetenznetzwerkes bekannt.

Auf der Grundlage seiner kontinuierlichen, teils bahnbrechenden Forschung der letzten drei Jahrzehnte hat Prof. Hellhammer unter dem Begriff Neuropattern ein zukunftsweisendes Verfahren erarbeitet, das die Komplexität der neurobiologischen Grundlagen zu einem einzigartigen System zusammenfasst. Neuropattern vereint die Vielfalt der biologischen und psychologischen Faktoren in einem schlüssigen, wissenschaftlich fundierten und klinisch verwertbaren Diagnostiksystem, das eine differentialdiagnostische Indikation für therapeutische Interventionen erlaubt. Das MVZ Verhaltenstherapie Falkenried hat auf dieser Basis spezifische und konkrete therapeutische Interventionsmethoden entwickelt.

Wir möchten Ihnen heute das Lebenswerk von Prof. Hellhammer vorstellen. Wir hoffen, dass wir im Falkenried und in Kooperation mit weiteren Zentren in Deutschland dazu beitragen können, den von Prof. Hellhammer formulierten großen Traum „From bench to bed“ zu verwirklichen.

Gemeinsam versuchen wir die traditionelle Kluft zwischen Grundlagenforschung und klinischer Anwendung zu überbrücken. »Von der Forschung in die Praxis« lautet dabei unser Auftrag. Das übergeordnete Stress-Kompetenznetzwerk verschreibt sich so, nicht nur Optimierung von Stressdiagnostik und der Behandlung von stressabhängigen Erkrankungen, sondern auch der kontinuierlichen Forschung.

Prof. Dr. Helmut Peter

Dr. Ulrike Lupke

Verhaltenstherapie Falkenried MVZ GmbH

Medizinisches Versorgungszentrum
Psychotherapie • Psychiatrie • Psychosomatik
Erwachsene, Kinder und Jugendliche
Ambulanz und Tagesklinik



Ambulanz Eppendorf
Falkenried 7
20251 Hamburg

**HWV-Haltestelle
Hoheluftbrücke**
U-Bahn: 3
Bus: 1, 22, 49, 189, 286
Auto: Parkhaus am
Lehmweg

Die Veranstaltung wird von der Firma Servier
unterstützt



Die Akkreditierung mit 3 Fortbildungspunkten
durch die Ärztekammer ist beantragt



Anmeldung direkt auf:

www.falkenried-veranstaltung.de
per E-Mail: fortbildung@vt-falkenried.de
per Fax: 040 - 688 930 299 bis xx. xxxxxx 2013



Einladung zur Fortbildungsveranstaltung

Von der Forschung in die Praxis: Neurobiologische Grundlagen für eine spezifische Stressdiagnostik und -therapie

16. Oktober 2013 | 17:00 bis 20:00
Verhaltenstherapie Falkenried
Falkenried 7, 20251 Hamburg



Von der Forschung in die Praxis: Neurobiologische Grundlagen für eine spezifische Stressdiagnostik und -therapie

Stressbezogene Gesundheitsstörungen stellen aufgrund ihrer enormen Komplexität der relevanten Faktoren, eine ganz besondere Herausforderung für Diagnostik, Prävention und Behandlung dar. Die Forschung der letzten Jahrzehnte hat eine Fülle an diagnostischen, prognostischen und krankheitsbeeinflussenden Bedingungen zu Tage gefördert, von denen manche mittlerweile Einzug in den klinischen Alltag gefunden haben. In der klinischen Anwendung bilden biologische Marker, psychophysiologische Parameter, anamnestische Befunde und psychosomatische Beschwerden jedoch zumeist ein nur locker verbundenes Nebeneinander. Dennoch ist es auf Basis dieser Daten gelungen, die diagnostische Genauigkeit und die therapeutischen Intervention substantiell zu verbessern. Bringt man die einzelnen Komponenten in einer übergeordneten Systematik konzeptuell zusammen, so würde dies ein entscheidender Qualitätssprung für eine spezifische Indikationsstellung und passgenauen Interventionen darstellen.

In einer beispiellosen Forschungsarbeit über drei Jahrzehnte hinweg, ist es Prof. Hellhammer und seinem Team gelungen die Vielzahl an Einzeldaten und deren Wechselwirkungen

sowie deren Einfluss auf Krankheitsentstehung und -verlauf in einem wissenschaftlich fundierten Konzept miteinander zu verbinden. Neuropattern™ ist ein diagnostisches Verfahren, dass stressbezogene Veränderungen von neurobiologischen Schnittstellen erfasst, die an der Kommunikation zwischen Gehirn und Körperorganen maßgeblich beteiligt sind. Gegenüber herkömmlichen korrelativen Ansätzen zielt Neuropattern™ auf individuelle psychosomatische Ursachen ab, um so die gezielten präventiven und therapeutischen Maßnahmen zu ermöglichen.

Neuropattern™ misst biologische, psychische und körperliche Signale der Stressreaktion und setzt diese in Beziehung zueinander. Diese Muster ermöglichen Rückschlüsse auf individuelle Fehlregulationen stressrelevanter Systeme, welche psychische und psychosomatische Erkrankungen auslösen und aufrechterhalten können. Erst wenn man eine derartige Fehlregulation diagnostiziert hat, kann man auch geeignete Behandlungsstrategien ableiten.

Die Stressambulanz des MVZ Verhaltenstherapie Falkenried nutzt dieses innovative Verfahren, um eine personalisierte und damit effektivere Therapie anzubieten. In Kooperation mit Prof. Hellhammer wird eine Forschungsgruppe aufgebaut, getreu dem Leitsatz dieser Veranstaltung: »Von der (Grundlagen-) Forschung in die Praxis«, um so den Transfer von neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Klinik zu erleichtern.



Programm

Vortrag | 60 min



Neuropattern™ – Psychobiologische Diagnostik für die Praxis

Referent: Prof. Dr. Dirk Hellhammer,
Universität Trier

Gegenstand des Vortrags ist die Vermittlung von Grundlagen und praktischer Anwendung der Neuropattern-Diagnostik, einer individualisierten psychobiologischen Diagnostik für stressbezogene Gesundheitsstörungen. Vorgestellt wird eine Endophänotypisierung der Stressreaktion, mittels welcher individuelle Dysregulationen der Stresssysteme und deren psychische, somatische und biologische Korrelate erfasst werden können. Anschließend werden Ergebnisse zur klinischen Wirksamkeit der Neuropattern-Diagnostik berichtet und Aspekte zu Indikationen, Ein- und Ausschlusskriterien sowie personalisierte medikamentöse und psychotherapeutische Interventionen angesprochen.

Vortrag | 45 min

Herzratenvariabilität und Stresserkrankungen

Referent: Dr. med. Alexander Klaubert,
Arzt für Innere Medizin, Psychotherapie

Die Messung der Herzratenvariabilität ist ein wichtiger Bestandteil der Neuropattern-Diagnostik. Auch in der therapeutischen Arbeit findet diese Methode zunehmend Anwendungsbereiche, um Patienten auf nonverbalem Weg einen Zugang für spezifische, stressabhängige körperliche Prozesse zu ermöglichen. Gerade der psychophysiologische Ansatz dieses Verfahren ist für Patienten mit funktionellen psychosomatischen Beschwerden häufig besonders geeignet und stellt so eine ideale Erweiterung des therapeutischen Repertoires dar.

Vortrag | 45 min



Stresstherapie nach der Neuropattern Diagnose

Dr. Ulrike Lupke, psychologische Leiterin
VT Falkenried und Prof. Dr. Helmut Peter,
ärztlicher Leiter VT Falkenried

Die Neuropattern-Diagnostik liefert hoch relevante Informationen, die eine spezifische Indikationsstellung und eine Optimierung der therapeutischen Strategien in der Prävention und Behandlung von stressabhängigen Erkrankungen ermöglichen. Die Verhaltenstherapie Falkenried hat hierfür ein Konzept entwickelt, dass im ersten Schritt eine effektive personalisierte Therapie zulässt.

Diskussion | ca. 30 min

Im Anschluss stehen alle Referenten für eine Diskussion zur Verfügung, in der die Aspekte der einzelnen Vorträge vertieft werden können.

Buffet und Getränke stehen für Sie im Anschluss an die Veranstaltung bereit.

Die Akkreditierung mit 3 Fortbildungspunkten durch die Ärztekammer ist beantragt



Anmeldung direkt auf:

www.falkenried-veranstaltung.de
per E-Mail: fortbildung@vt-falkenried.de
per Fax: 040 - 688 930 299 bis 5. Oktober 2013